

# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 16.08.2017

1

## Gebäude

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Gebäudetyp                                  | Wohngebäude   |   |   |
| Adresse                                     | James-F.-Byrnes-Straße, 70376 Stuttgart   |   |   |
| Gebäudeteil                                 | Gesamtgebäude   |   |   |
| Baujahr Gebäude                             | 2005  |   |   |
| Baujahr Anlagentechnik                      | 2005  |   |   |
| Anzahl Wohnungen                            | 23  |   |   |
| Gebäudenutzfläche (A <sub>N</sub> )         | 1.744 m <sup>2</sup>  |   |   |
| Anlass der Ausstellung des Energieausweises | <input checked="" type="checkbox"/> Neubau<br><input type="checkbox"/> Vermietung / Verkauf | <input type="checkbox"/> Modernisierung<br>(Änderung / Erweiterung) | <input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig) |



## Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen – siehe Seite 4**).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch  Eigentümer  Aussteller

- Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

## Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

Dr. Markus Bruckner  
Ingenieurbüro Bogenschütz  
Greutterstraße 38b  
70499 Stuttgart

14.8.2007

Datum

  
Unterschrift des Ausstellers

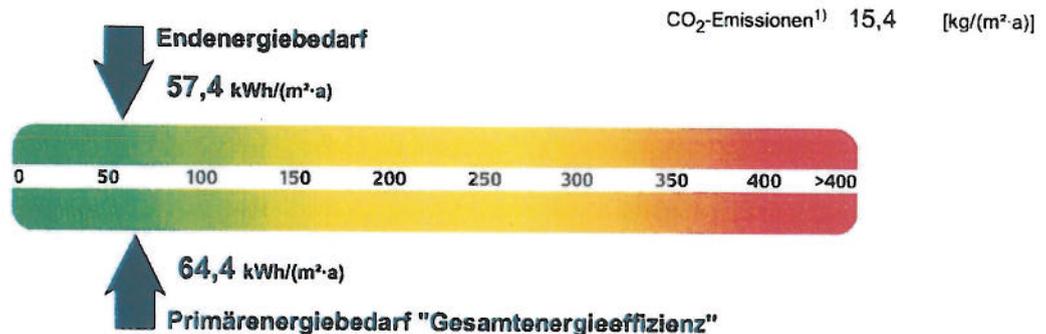
# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

## Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

2

### Energiebedarf



### Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 EnEV<sup>2)</sup>

| <u>Primärenergiebedarf</u> |                              | <u>Energetische Qualität der Gebäudehülle</u> |                            |
|----------------------------|------------------------------|---|----------------------------|
| Gebäude Ist-Wert           | 64,4 kWh/(m <sup>2</sup> ·a) | Gebäude Ist-Wert H'                           | 0,43 W/(m <sup>2</sup> ·K) |
| EnEV-Anforderungswert      | 87,2 kWh/(m <sup>2</sup> ·a) | EnEV-Anforderungswert H'                      | 0,62 W/(m <sup>2</sup> ·K) |

### Endenergiebedarf

| Energieträger | Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m <sup>2</sup> ·a) für |            |                           | Gesamt in kWh/(m <sup>2</sup> ·a) |
|---------------|--|------------|---------------------------|-----------------------------------|
|               | Heizung  | Warmwasser | Hilfsgeräte <sup>3)</sup> |                                   |
| Fernwärme     | 61,2   | 15,6       |                           | 76,9                              |
| Strommix      |  |            | 1,1                       | 1,1                               |

### Sonstige Angaben

#### Einsetzbarkeit alternativer Energieversorgungssysteme

nach § 5 EnEV vor Baubeginn geprüft

#### Alternative Energieversorgungssysteme werden genutzt für:

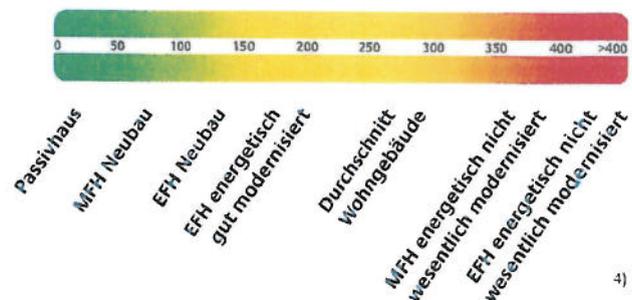
- Heizung       Warmwasser  
 Lüftung       Kühlung

#### Lüftungskonzept

Die Lüftung erfolgt durch:

- Fensterlüftung     Schachtlüftung  
 Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung  
 Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

### Vergleichswerte Endenergiebedarf



### Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das verwendete Berechnungsverfahren ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>v</sub>).